

Fotostrecke: Die Sonnenbarke des Cheops



Die Sonnenbarke im Khufu Boats Museum ist in großer Höhe aufgebockt. Man nähert sich dem Boot von unten nach oben vorwärts schreitend, also aus der Froschperspektive. Es ist 42 Meter lang und 20 Tonnen schwer und besteht aus Zedernholz.

Bild DEidG | [Vergrößern](#)



Blick auf das gesamte Boot von oben

Bild DEidG | [Vergrößern](#)



Blick über das Vordeck auf die Kajüte und die Ruder

Bild DEidG | [Vergrößern](#)

Fassung vom 28.12.2025 | [Nach aktuellerer Fassung suchen](#)

Cheops brauchte die Sonnenbarke, um im Gefolge des Sonnengottes über den Himmel und nachts durch die Unterwelt zu fahren. 1954 wurde sie am Fuße der Cheopspyramide entdeckt und befindet sich heute im Khufu Boats Museum neben dem Grand Egyptian Museum.

Das Boot wurde in der Antike professionell in seine Einzelteile zerlegt, bevor es neben der Cheopspyramide in einer Grube deponiert wurde. 13 Schichten aus Holzteilen wurden dabei übereinandergelegt, dazu Seile, Textilien und Matten. Das Schiff ist tatsächlich seetüchtig. Aufgrund seiner Bauweise konnte es zerlegt und mit Hilfe von Seilen wieder zusammengefügt werden.

In den Göttertempeln Ägyptens wurden die Götterstatuen auf Barken derselben Form aufbewahrt und bei Prozessionen getragen. Auch noch in Gräbern des Neuen Reiches im Tal der Könige sehen wir Sonnenbarken an den Wänden, auf denen der verstorbene Pharao durch die Unterwelt reist, vgl. „Das Grab Sethos‘ I.“ auf der Epochenseite Ägypten.



Boot und Kajüte in leichter Ansicht von unten aus der Nähe

Bild DEidG | [Vergrößern](#)



Man sieht deutlich, wie das Boot mit Seilen zusammengebunden ist.

Bild DEidG | [Vergrößern](#)

Aufgaben

Basisaufgabe: Notiere den Text in Stichworten.

Denkaufgabe 1: Beschreibe die Form des Bootes, insbesondere auch Bug und Heck

Denkaufgabe 2: Warum ist das Überdauern eines solchen Bootes eine archäologische Sensation und warum hat das Boot wohl überdauert?

Denkaufgabe 3: Warum erschien die Sonne den damaligen Menschen wohl als Gott plausibel? Was vermag sie zu erklären?

Du kannst mit Hilfe des [Kontaktformulars auf der Startseite](#) Fragen zu den Aufgaben stellen.



Die mitteleuropäische Himmelsscheibe von Nebra (Kopie), zwischen etwa 2100 und 1700 v.Chr., zeigt ebenfalls eine Sonnenbarke. Die Sonnenreligion war in der Bronzezeit offenbar weit über Ägypten hinaus verbreitet.

Bild DEidG | [Vergrößern](#)

[Epochenseite Ägypten](#)

[Epochenraum Frühe Hochkulturen](#)

[Startseite](#)